

BR Volleys gegen VfB Friedrichshafen

18. Dezember 2016 | 14:30 Uhr | Max-Schmeling-Halle



WOLLEY MAX



SPITZENSport IM **SOC**



Made by **LASERLINE**

WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen Familie alternative Heilmethoden wie **Osteopathie, Homöopathie** und **Anthroposophische Medizin** sowie **Arzneimittel** anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.

Schönefeld
Mittelstraße 7

(0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

facebook.com/bkk.vbu

Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

ein ereignisreiches Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und mit dem letzten Heimspiel steht uns heute noch einmal ein echter Höhepunkt ins Haus. Unser BR Volleys Team, gerade erst zu „Berlins Mannschaft des Jahres“ gekürt, empfängt den VfB Friedrichshafen zu einem weiteren „Duell der Giganten“. Unser Ziel ist es natürlich, eine makellose Hinrunde in der Volleyball Bundesliga mit einem weiteren Sieg abzurunden.

Das wird aber – wie immer gegen diesen Gegner – keine einfache Aufgabe. Dass der VfB auch in dieser Saison einer unserer ärgsten Widersacher um die nationalen Titel sein wird, belegen nicht nur dessen Einzug in das DVV-Pokalfinale am 29. Januar und der aktuell zweite Tabellenplatz in der Bundesliga. Bereits im ersten Aufeinandertreffen beim Supercup demonstrierten die Friedrichshafener ihre Klasse und ließen unserem Team keine Chance.

Foto: Anke Templiner

Für unseren Youngster Luke Perry kommt es heute zum Wiedersehen mit seinem ehemaligen Club. Deshalb bietet es sich an, Ihnen den Australier in unserem Spieltagsmagazin VOLLEY MAX, das wir in Kooperation mit unserem Partner LASERLINE



präsentieren, einmal genauer vorzustellen. Darüber hinaus lesen Sie alles zum heutigen Gegner, zum Berlin-Brandenburg-Derby gegen die Netzhoppers sowie über die große Gala „Champions 2016“ am vergangenen Wochenende.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein unterhaltsames Spiel und viel Spaß im Volleyballtempel!

K. Niroomand

Kaweh Niroomand
Manager der BR Volleys



Fühl Dich centrovital

SPA & Sportclub
25 m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Eisiglu | Multimediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Kinesis™-Strecke | Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Siddhalepa Ayurveda Center | centrovital Day SPA

Gesundheitszentrum

Hotel

centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG



Klassiker im Volleyballtempel Ein Leckerbissen zur Adventszeit

Heute darf sich das Berliner Publikum einmal mehr auf den ganz großen Klassiker der Volleyball Bundesliga freuen. Die BR Volleys empfangen den VfB Friedrichshafen und damit die Mannschaft, die den Hauptstädtern die bisher einzige Saisonniederlage zugefügt hat. Setzte es beim Supercup in der Mercedes-Benz-Arena noch eine deutliche 0:3-Klatsche, wollen es Kapitän Robert Kromm und sein Team nun in der heimischen Max-Schmeling-Halle besser machen und eine erfolgreiche Hinrunde bestenfalls perfekt abschließen.

Das nach der titellosen Vorsaison neu formierte und stark verjüngte VfB-Team ist nach dem erfolgreichen Saisonauftakt beim Supercup auch in den anderen drei Wettbewerben erfolgreich unterwegs. In der Bundesliga konnten

acht von neun Spielen gewonnen werden, was aktuell Tabellenplatz zwei hinter den BR Volleys bedeutet. Im DVV-Pokal steht der Rekordsieger am 29. Jan 2017 im Endspiel gegen die Berliner und auch in der CEV Champions League sorgte man – ähnlich wie die Hauptstädter – mit einem Auftaktsieg für Furore. In Paris drehten die Männer vom Bodensee einen 0:2-Satzrückstand noch in einen umjubelten 3:2-Auswärtserfolg.

Ein Blick in die Statistiken der Volleyball Bundesliga beweist, was die BR Volleys schon beim Supercup-Match zu spüren bekamen. Friedrichshafen glänzt mit Vielseitigkeit und guten Werten in allen Bereichen. Dass der Topscorer des Teams mit dem norwegischen Neuzugang Andreas Takvam ein Mittelblocker ist, spiegelt die Handschrift des neuen Trainers Vital Heynen wider, der ein schnelles und variables Spiel

bevorzugt. Auch in der Annahme (Platz zwei) und bei der Zuspielleffizienz (ebenfalls Platz zwei) zählen die Häfler zur nationalen Spitze. Mit dem erfahrenen Simon Tischer und dem dynamischen Tomas Kocian verfügt VfB-Coach Heynen über ein kongeniales Regie-Duo, das seine Mitspieler perfekt in Szene zu setzen weiß.

„Der VfB Friedrichshafen hat in dieser Saison zwar schon einige Punkte liegen gelassen, davon darf man sich aber nicht täuschen lassen. Welches Potenzial in der Mannschaft steckt, hat man beim Supercup gesehen – damals stand uns quasi eine Gummiwand gegenüber, die jeden Ball zurückgebracht hat“, warnt BR Volleys Kapitän Robert Kromm. Eine Revanche steht für ihn und sein Team heute aber nicht im Vordergrund: „Wir können in diesem Match befreit aufspielen, weil uns Platz eins vorerst nicht zu nehmen ist. Ich

denke, der Druck liegt beim VfB, auch wenn die derbe Supercup-Pleite natürlich noch in unseren Köpfen steckt. Aber seitdem haben wir uns als Mannschaft entwickelt und gefunden, wir wissen unsere Stärken jetzt besser einzusetzen. Auf diese Weise wollen wir möglichst den nächsten Bigpoint in der Hauptrunde landen.“

Die Vorfreude auf das legendäre „Duell der Giganten“ ist Kromm deutlich anzumerken: „Es wird hoffentlich ein würdiger Schluss- und Höhepunkt der Hinrunde. Gut, dass wir heute bereits um 14.30 Uhr starten, denn ich glaube, unsere Fans können sich auf ein langes und intensives Match einstellen, welches das Feuer in unserer Arena wieder einmal entfachen wird!“ Diese Emotionen auf dem Court und den Rängen werden auch nötig sein, um gegen einen starken VfB Friedrichshafen bestehen zu können.



Berlin Recycling Volleys



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	196	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
5	Nikola Kovacevic	Außenangriff	1983	193	SRB
6	Felix Fischer	Mittelblock	1983	203	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Tsimafei Zhukouski	Zuspiel	1989	196	CRO
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	204	AUS
13	Ruben Schott	Außenangriff	1994	192	GER
16	Wouter ter Maat	Diagonal	1991	200	NED

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Roberto Serniotti	Trainer	1962	ITA
Lucio Oro	Co-Trainer	1977	BRA

Foto: Ingo Kuzia



VfB Friedrichshafen



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
3	Thilo Späth-Westerholt	Libero	1987	188	GER
4	Andreas Takvam	Mittelblock	1993	200	NOR
5	David Sossenheimer	Außenangriff	1996	193	GER
6	Michal Finger	Diagonal	1993	202	CZE
7	Athanasios Protopsaltis	Außenangriff	1993	180	GRE
8	Georg Klein	Mittelblock	1991	201	GER
10	Simon Tischer	Zuspiel	1982	199	GER
11	Daniel Malescha	Diagonal	1994	203	GER
12	Jakob Günthör	Mittelblock	1995	212	GER
13	Markus Steuerwald	Libero	1989	182	GER
14	Tomas Rousseaux	Außenangriff	1994	196	BEL
15	Armin Mustedanovic	Außenangriff	1986	195	BIH
17	Tomas Kocian	Zuspiel	1988	192	GER

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Vital Heynen	Trainer	1969	BEL
Adrian Pflughar	Co-Trainer	1982	GER

Foto: VfB Friedrichshafen

AUF GEHT'S! GEBT ALLES!



www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling | instagram.com/berlin_recycling

Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de



WILLKOMMEN BEIM TRIPLE-SIEGER

www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling | instagram.com/berlin_recycling

Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de



Ansetzungen & Ergebnisse

Präsentiert von



STADT UND LAND

FREITAG, 09.12.2016

	TV Rottenburg vs. VC Olympia Berlin		3:1
--	-------------------------------------	--	------------

SAMSTAG, 10.12.2016

	TV Ingersoll Bühl vs. TSV Herrsching		3:1
--	--------------------------------------	--	------------

	Netzhoppers KW vs. BR Volleys		0:3
--	-------------------------------	--	------------

	VfB Friedrichshafen vs. Solingen Volleys		3:0
--	--	--	------------

	United Volleys Rhein-Main vs. SVG Lüneburg		3:0
--	--	--	------------

SONNTAG, 11.12.2016

	TV Rottenburg vs. SWD powervolleys Düren		0:3
--	--	--	------------

	TV Ingersoll Bühl vs. VCO Olympia Berlin		3:0
--	--	--	------------

MITTWOCH, 14.12.2016

	VfB Friedrichshafen vs. TV Ingersoll Bühl		3:0
--	---	--	------------

SAMSTAG, 17.12.2016

	United Volleys Rhein-Main vs. TV Rottenburg		19:30 Uhr
--	---	--	------------------

	SWD powervolleys Düren vs. TSV Herrsching		19:30 Uhr
--	---	--	------------------

	SVG Lüneburg vs. Netzhoppers KW		20:00 Uhr
--	---------------------------------	--	------------------

SONNTAG, 18.12.2016

	BR Volleys vs. VfB Friedrichshafen		14.30 Uhr
--	------------------------------------	--	------------------

	Solinigen Volleys vs. TV Ingersoll Bühl		16:00 Uhr
--	---	--	------------------



Wir punkten auch im Netz.

Schlagen Sie mal auf: www.stadtundland.de

Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.

Tabelle 1. Volleyball Bundesliga

Mannschaft	Spiele	Siege	Punkte	Sätze
 1 BERLIN RECYCLING Volleys	9	9	27	27:2
 2 VfB Friedrichshafen	9	8	22	24:7
 3 United Volleys Rhein-Main	9	7	22	24:9
 4 SWD powervolleys Düren	9	7	20	22:10
 5 SVG Lüneburg	9	5	14	16:15
 6 TV Ingersoll Bühl	9	4	14	17:18
 7 TSV Herrsching	9	4	12	16:18
 8 TV Rottenburg	9	3	9	13:22
 9 Netzhoppers KW	9	2	7	9:22
 10 VCO Berlin	10	1	3	6:27
 11 Solingen Volleys	9	0	0	3:27



Friedrichshafen auf einen Blick Die Zeppelinstadt am Bodensee

Bekannt ist Friedrichshafen nicht nur für die schöne Lage am Bodensee und die Zeppelin-Luftschiffe, sondern seit einigen Jahren auch für seine erfolgreiche Volleyballmannschaft, den VfB Friedrichshafen.

Namensgeber der Stadt am Bodensee war der württembergische König Friedrich I., der das ehemalige Kloster Hofen zum Schloss umbaute und zu seiner Sommerresidenz machte. Bis heute zieht die Stadt mit ihrer pittoresken Altstadt und ihren Freizeitangeboten am Wasser viele Touristen an.

Ende des 19. Jahrhunderts siedelte Ferdinand von Zeppelin die Produktion seiner Starrluftschiffe in die Stadt um und prägte damit deren Industrialisierung. Die Weiterentwicklung der Zeppeline durch die serienmäßige Ausstattung mit präzisen Zahnrädern führte 1915 zur Gründung der Fahrradfabrik Friedrichshafen (ZF), die es bis heute gibt. Am 6. Mai 1937 endete die Geschichte des Zeppelins unverhofft, als der LZ 129 Hindenburg in der Luft explodierte und 36 Menschen ums Leben kamen.

Friedrichshafen hat über Geschichtliches hinaus auch sportlich einiges zu bieten. Neben vielfältigen Wasser- und Wintersportmöglichkeiten hat die Stadt mit dem VfB Friedrichshafen eine sehr erfolgreiche Volleyball-Mannschaft. Der Verein, der 1969 gegründet wurde, spielt seit 1987 durchgehend in der ersten Liga. 2007 schrieb der VfB Friedrichshafen mit dem Sieg der Meisterschaft, des Pokals und in der Champions League deutsche Volleyballgeschichte.

Friedrichshafen kurz und knapp

- Lage: am nördlichen Ufer des Bodensees sowie am Grenzbach, der früher Baden und Württemberg teilte
- 1811 gegründet als Zusammenschluss der Reichsstadt Buchhorn u. des Klosters Hofen
- ca. 58.000 Einwohner
- Bau der ersten Zeppeline (Starrluftschiffe) ab 1899, benannt nach dem Erfinder Ferdinand von Zeppelin
- 1969 Gründung des VfB Friedrichshafen

* Ab einem Mindesteinkaufswert von 50€. Keine Barauszahlung, nur 1 Gutschein pro Einkauf und Kunde, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und nicht im Online-Shop gültig! Einlösbar nur bei DECATHLON Berlin.

Foto: Uwe Wiese

Highlights aus unserem Fanshop



Glastasse 9,- €



Sportbeutel 12,95 €



Charly 19,95 €



Weltstadtschirt 19,95 €



Kühner Schal 15,- €



Retro Umhängetasche 24,95 €



Wintermütze 12,95 €



Heimtrikot 2016/2017 64,95 €

Sponsoren & Förderer



Ass der Woche

Das Heimtrikot 2016/2017 - Mit Liebe zum Detail!



Spagat gelungen Stimmungsvolles Derby

Ungeschlagen und ohne Punktverlust marschieren die BR Volleys weiter durch die Volleyball Bundesliga. Auch die Bewährungsprobe im Derby bei den Netzhoppers Solwo Königspark KW hat der Titelverteidiger am letzten Wochenende souverän mit 3:0 (25:18, 25:22, 25:14) bestanden. Nur wenige Tage nach dem fulminanten Auftakt in der Champions League gegen Civitanova gelang es den Männern um Kapitän Robert Kromm, sich auf den nationalen Alltag zu konzentrieren und in der Landkost Arena den nächsten Sieg einzufahren.

Gemäßigte Rotation lautete das Prinzip, nach dem Cheftrainer Robert Serniotti seine Mannschaft vier Tage nach dem erfolgreichen Champions-League-Auftakt in Bestensee formierte. Es durften neben Robert Kromm, Steven Marshall, Graham Vigrass, Tsimafei Zhukouski, Aleksandar Okolic, Paul Carroll und Libero Luke Perry von Beginn an ran. Ohne ihren verletzten Spielführer und Topscorer Björn Andrae verbuchten die Gastgeber zwar den ersten Punkt für sich,

machten danach jedoch unsanft Bekanntschaft mit der Urgewalt von Mittelblocker Vigrass. Eine starke Aufschlagserie, erfolgreiche Schnellangriffe und ein eindrucksvoller Block des Kanadiers brachten den Favoriten in eine komfortable Position. Dass die leidenschaftlich dagegenhaltenden Netzhoppers sich von diesem Rückstand nicht schocken ließen, belegte unter anderem ein Block von Paul Sprung. Coach Serniotti reagierte auf die Schwächephase seines Teams und warf Sebastian Kühner und Wouter ter Maat in die Partie. Und der Niederländer ter Maat fing dort an, wo er zuvor in der Königsklasse aufhörte - mit starkem Service. Kompromisslos brachten die Berliner ihren Vorsprung anschließend sicher ins Ziel (25:18).

Der Meister blieb auch im Folgedurchgang, in dem wieder Carroll und Zhukouski starteten, spielbestimmend und konnte regelmäßig aus einer stabilen Block- und Feldabwehr heraus punkten. Die deutliche Führung der Hauptstadt zur ersten technischen Auszeit tat der

Derby-Atmosphäre in der „Brandenburger Höhle“ jedoch keinen Abbruch. Außenangreifer Marshall brachte mit seinen Aufschlägen weiteren Abstand zwischen sich und das junge Heimteam. Als die Netzhoppers sich gerade wieder heran kämpften, reagierte Serniotti mit einer Auszeit und nach einem Fehlaufschlag von Sprung durften die rund 50 mitgereisten BR Volleys Fans den erneuten Satzgewinn bejubeln (25:22).

Die Triplesieger waren nun fest entschlossen, das Match in drei Sätzen zu beenden. Doch das Netzhoppers-Team von Trainer Mirko Culic gab sich keineswegs auf. Erst eine Kromm-Aufschlagserie sorgte für einen beruhigen Punkte-Puffer. Civitanova-Schreck ter Maat war mittlerweile wieder im Spiel und erhöhte mit seinen Aufschlägen kurzerhand den Berliner Vorsprung. Nun war die tapfere Gegenwehr des Gastgebers endgültig gebrochen und der heimliche MVP des Spiels, Graham Vigrass (6 Blocks und 100 % Angriffsquote), beendete das Match im ersten Anlauf per Schnellangriff (25:14).

BR Volleys Cheftrainer Roberto Serniotti hatte im Anschluss allen Grund, zufrieden zu sein: „Wir haben unsere nächsten drei Punkte eingefahren und konnten unsere Leistungen in der bisherigen Hauptrunde bestätigen. Ich hatte noch das knifflige Match im letzten Jahr vor Augen und bin deshalb sehr stolz, wie souverän wir diese Aufgabe gelöst haben. Besonders im Block waren wir eine Macht.“



Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

Wir sind ein Berliner.
LOTTO Berlin. Das Original.

www.lotto-berlin.de



4 LUKE PERRY



8

LUKE PERRY

Geburtstag **20.11.1995**

Geburtsort **Perth**

Nationalität **AUS**

Größe **182 cm**

Im Verein seit **2016**

Luke Perry im Interview Der Youngster von Down Under

Luke Perry ist in dieser Saison der Mann in Schwarz bei Berlins Volleyballteam Nr. 1. Der Libero hat trotz seines jungen Alters von gerade einmal 21 Jahren bereits beachtliche 110 Länderspiele als Stammspieler bei den australischen „Volleyroos“ bestritten. Luke trifft heute auf seinen Ex-Club aus Friedrichshafen, von dem er im Sommer in die Hauptstadt wechselte. Was ihn neben dem guten Essen und der Atmosphäre im Volleyballtempel an Berlin begeistert? Jedenfalls nicht die Kochkünste seines Landsmannes Paul Carroll ...

Seit wann spielst Du Volleyball und wie kam es, dass Du Libero geworden bist?
Ich habe 2009, also im Alter von 13 Jahren, in der Schule mit Volleyball begonnen. Ich wollte damals unbedingt mit meinem Bruder zusammenspielen. Ehrlich gesagt, wäre ich gern ein Außenangreifer geworden, aber dazu hätte ich bei meiner Größe schon äußerst gut sein müssen und das war ich leider nicht. Also wurde ich Libero, was mir aber auch sehr gefällt.

Rovaniemi (FIN), Friedrichshafen und Berlin waren Deine Auslandsstationen. Was zeichnet die drei Städte aus und wo kann man am besten Volleyball spielen?

Ich würde sagen für Rovaniemi ist Santa Claus typisch, für Friedrichshafen eindeutig der Bodensee und Berlin vereint einfach alles. Die Stadt ist so vielseitig, da kann ich (noch) nichts Typisches ausmachen. An das Gefühl, in der Max-Schmeling-Halle zu spielen, kommt von meinen bisherigen Erfahrungen nichts heran, also ganz klar Berlin!

Mit Paul Carroll ist ja ein Teamkollege aus der australischen Nationalmannschaft bei den BR Volleys. Ihr habt ein sehr gutes Verhältnis, oder?
Ja, Paul ist für mich wie ein großer Bruder. Wir spielen schon lange in der Nationalmannschaft zusammen und sind viele Jahre gute Freunde. Wir haben jede Menge Spaß zusammen und albern rum, das artet manchmal auch etwas aus (lacht). Seine Frau Erin ist eine absolut großartige Köchin, deshalb bin ich immer bei ihnen zum Essen. Wenn dann doch mal Paul kocht, esse ich lieber woanders.

Fotos: Daniel Labrecht, Ingo Kuzia, Sebastian Weils

Was gefällt Dir an Berlin und was nicht?

Ich mag vor allem die Sehenswürdigkeiten, die Geschichte der Stadt und den Fakt, dass es hier niemals langweilig wird. Wie wohl jeden, nervt mich besonders der Verkehr. Diese ungeduldigen Fahrer, die schon hupen, wenn die Ampel gerade seit einer Sekunde auf grün umgeschaltet hat, sind einfach schrecklich.

Gibt es einen Platz in Berlin, den Du anderen empfehlen würdest?

Da gibt es so einige, etwa das Windback-Café, das Restaurant Saigon Cuisine und das Aspria, unser Krafttrainingszentrum. Auch rundum den Hackeschen Markt gibt es viele gute Lokale.

Wenn Du Dich zwischen Annahme, Abwehr und Zuspiel entscheiden müsstest, wärest Du wählen?

Ich denke, eine richtig gute Abwehr begeistert die Zuschauer am meisten, weil das die spektakulären Ballwechsel ausmacht. Einen starken Aufschlag perfekt zu entschärfen, fühlt sich aber genauso gut an. Doch mein Favorit ist ein gutes Zuspiel, wenn es nötig ist!



Was ist das für ein Gefühl, heute gegen Dein altes Team anzutreten?

Ehrlich gesagt, freue ich mich sehr auf das Match, vor allem nach der Enttäuschung beim Supercup. Wir sind bereit für dieses Duell und wollen ein anderes Gesicht zeigen als zum Saisonstart. Natürlich ist es auch schön, einige der ehemaligen Teamkollegen wiederzutreffen. Das blende ich aber während des Spiels aus.

Wir tun mehr.

K.I.B.
Mein Mercedes-Benz in Pankow

- PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- Wartung und Instandsetzung von Pkw-, Transporter und Lkw
- „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- Lack- und Karosserie-Zentrum
- Teile- und Zubehörverkauf
- Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH - Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
Blankenburger Str. 85-105, 13156 Berlin
Tel. PKW 030/47601-220, Tel. NFZ 030/47601-222

Zeichen setzen für Umwelt, Soziales und Sport BERLIN RECYCLING

Als Berlins größter Entsorger für Papier, Glas und Gewerbeabfälle kümmert sich Berlin Recycling um die Dinge, die andere nicht mehr brauchen. Unwertbares wird sorgfältig vernichtet und Wertstoffe werden wieder dem Stoffkreislauf zugeführt, um so für die Umwelt und Nachhaltigkeit zu sorgen.

Ob Großkunde, kleines Unternehmen oder Hausmeister eines Wohnhauses – für jede Anfrage gibt es eine passende Lösung, wie Abfall richtig getrennt, entsorgt und am besten vermieden wird. Die Mitarbeiter von Berlin Recycling stehen da hilfreich zur Seite, denn der Ruf „Gebt alles!“ ist nicht nur ein Spruch, sondern Ehrensache. So sind die „Tonnenboys“ nicht einfach nur Müllmänner – sie sind die Botschafter des

Unternehmens und verstehen sich als Spitzenteam mit Sportsgeist. Aber der Slogan „Gebt alles!“ gilt nicht nur für Tonnenboys, sondern auch für die Sportkooperationen, die Berlin Recycling seit vielen Jahren pflegt. Ob Volleyball, Fußball oder Handball – das Berliner Unternehmen hat sich dem Sport verschrieben.

Besonders am Herzen liegt Berlin Recycling die Kooperation mit den BR Volleys. Seit 2002 genießt der Berliner Entsorger eine erfolgreiche Partnerschaft mit der Volleyball-Mannschaft des SCC, seit 2011 engagiert er sich auch als Titelsponsor für das Berliner Spitzenteam. Die Partnerschaft lebt aber nicht nur durch sportliche Erfolge, sondern auch durch viele gemeinsame Projekte und Aktionen. So gibt es seit 2013 das



Projekt „Urban Volley Court“, das Volleyball als Breiten- und Spitzensportart bei den Berlinern etablieren will.

Aber auch bei vielen Heimspielen der BR Volleys in der Max-Schmeling-Halle ist Berlin Recycling präsent. Zum heutigen Spiel gegen den VfB Friedrichshafen gibt es wieder eine tolle Fotowand. Das orange-weiße Zeppelin-Müllauto rauscht durch die Arena und natürlich sind auch Hamster Hugo und Tonnja dabei sowie einige Models aus dem Tonnenboy-Kalender, der in der Halle verschenkt wird.

Seit dieser Saison unterstützt Berlin Recycling zudem den SCC-Nachwuchs unter dem Slogan „Zeichen setzen für den Nachwuchs“ – für jedes Ass der BR Volleys spendet der Titelsponsor 50 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit des Hauptstadtclubs. Dank dieser können Volleyball-Talente des SCC auch weiterhin frühzeitig und umfassend gefördert werden.

Fotos: Berlin Recycling (linke Seite) / Reiner Freese/Vivantes (rechte Seite)



Berlin Recycling auf einen Blick:

- Im Jahr 2000 Gründung der „brs GmbH“ als hundertprozentige Tochter der Berliner Stadtreinigung mit den Geschäftsbereichen PKK (Pappe, Papier und Kartonagen) Gewerbeabfälle zur Verwertung, Aktenvernichtung, Glasvernichtung und Containerdienst
- 2005 Umbenennung in Berlin Recycling GmbH
- Führender Entsorger für Papier-, Glas- und Gewerbeabfälle in Berlin
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9000 und DIN EN ISO 14001
- Initiator der Aktion „Papier sammeln macht Schule“, um auch schon die jüngsten Papier- und Pappe-Nutzer für einen umweltbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren
- Initiator der beiden Recyclingaktionen „Tonnenpaul“ und „Flaschenpuzzle“
- Unterstützung des Bücherbus des Bezirks Tempelhof-Schöneberg sowie Autopate für die Berliner Tafel
- seit 2011 Titelsponsor der BR Volleys



Bei einigen Heimspielen in der Max-Schmeling-Halle zu sehen: Tonnja, das Zeppelin-Müllauto, Hamster Hugo, das Maskottchen von Berlin Recycling, und einige Tonnenboys (hier mit Spielern)

Erfolgreich werben in Berlins Sportmagazin



Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:

LASERLINE Verlags- & Mediengesellschaft mbH

Scheringstraße 1 · 13355 Berlin
Telefon 030 / 46 70 96-777
anzeigen_VOM@laser-line.de

Tickets

Onlineshop

Bestellen Sie Ihr Ticket einfach und komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de. Mit unserer print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

eventim

Hotline

Unter 01806 – 99 11 12 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Mobilfunknetz) können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem per Post zukommen lassen.

Vorverkauf

Tickets erhalten Sie auch beim Gegenbauer Ticketservice (Telefon: 030 – 4430 4430) direkt an der Max-Schmeling-Halle sowie in allen CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen.

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der Tageskasse für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.



■ VIP-Block ■ DKB-Familienblock
■ feste Platzwahl ■ freie Platzwahl

	Bundesliga Normalrunde & DVV-Pokal		Bundesliga Play-off & Champions League	
	Standard	Ermäßigt	Standard	Ermäßigt
■ DKB-Familienblock I fester Sitzplatz in Block G	12,00 €	9,00 €	14,00 €	11,00 €
■ freie Platzwahl in Block A, B, H, I, L, M-Y	14,00 €	11,00 €	16,00 €	13,00 €
■ fester Sitzplatz in Block C, D, E, F, J, K	18,00 €	15,00 €	20,00 €	17,00 €

Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung

„Aktuelles, Tipps und Termine aus dem Fuchsbeizirk – praktisch in einer Zeitung für Jung und Alt und für Groß und Klein.“



Unabhängig. Lokal. Kostenlos. 14-täglich



Auf nach Mannheim! Das Fanpaket zum Pokalfinale

Es ist vollbracht! Die Berlin Recycling Volleys stehen im DVV-Pokalfinale und wollen gemeinsam mit ihren Fans am 29. Januar 2017 in Mannheim ihren Titel verteidigen. An diesem Tag kommt es in der SAP Arena einmal mehr zum traditionsreichen „Duell der Giganten“ zwischen den BR Volleys und dem VfB Friedrichshafen. Für dieses Volleyballfest bietet der Hauptstadtclub seinen Anhängern schon jetzt ein ganz spezielles Fanpaket an.

Das Angebot ist in drei Preiskategorien je nach Qualität des Sitzplatzes erhältlich und kann mit Transfer (Berlin-Mannheim-Berlin) oder Selbstanreise bestellt werden. Natürlich ist auch wieder ein speziell zu diesem Anlass designtes Fanshirt enthalten.

POKALFINALE-FANPAKETE

(Ticket und Fan-Shirt, Transfer Berlin-Mannheim-Berlin optional)

FANPAKET 1	Mit Transfer	97,00 €
	Ohne Transfer	52,00 €
FANPAKET 2	Mit Transfer	89,00 €
	Ohne Transfer	44,00 €
FANPAKET 3	Mit Transfer	73,00 €
	Ohne Transfer	28,00 €

Die Fanpakete können ab sofort online auf www.br-volleys.de oder direkt am Fanshop gebucht werden!

Foto: Sebastian Weils

Vivantes

Eine
brennende Saison



und

coole Ballwechsel
wünscht Vivantes.

www.vivantes.de



**INTERSPORT
OLYMPIA**



fortwo, forfour, foryou!

»Gewinne für 10 Tage einen smart fortwo coupé, smart cabrio oder smart forfour!

Ein extrem kleiner Wendekreis, eine unschlagbare Agilität in der Stadt und so offen wie noch nie – mit dem neuen smart fortwo cabrio und dem smart fortwo coupé erlebt man ein vollkommen neues Freiheitsgefühl und mehr Spaß im Stadtgebiet. Dank des smart forfour können Sie diesen Fahrspaß auch zu viert genießen. Nutzen Sie die Chance, Ihre Stadt mit smart neu zu entdecken!

Triplesieger holen den nächsten Titel Berlins Mannschaft des Jahres

Was für eine große Ehre und Anerkennung: Die BR Volleys sind „Berlins Mannschaft des Jahres“! Bei der Gala „Champions 2016“ am vergangenen Samstag im Estrel-Hotel hatten die Hauptstadt-Volleyballer sogar gleich doppelt Grund zum Jubeln: Neben dem Goldenen Bären für die Mannschaft durfte sich Coach Roberto Serniotti über den dritten Platz in der Kategorie „Trainer/Manager“ und damit über einen Bronzenen Bären freuen.

machte sich das Team um Kapitän Robert Kromm auf den Weg ins Estrel-Hotel und nahm vor mehr als 2.000 Gästen den begehrten Goldenen Bären in Empfang. Hinter dem Volleyball-Triplesieger komplettierten die Handball-Klubweltmeister der Füchse Berlin und die Bundesliga-Fußballer von Hertha BSC das Mannschaftspodium. Im Anschluss wurde dieser große Erfolg entsprechend gefeiert.

Die BR Volleys bedanken sich für die großartige Unterstützung, die dem Team bei der Wahl durch seine Fans entgegengebracht wurde!

Direkt nach dem Sieg im Berlin-Brandenburg-Derby bei den Netzhoppers Solwo Königspark KW



Fotos: Bernd Paul

**10€^{*}
RABATT**

* Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ab 50,- Euro Einkaufswert 10,- Euro Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Gewinnspielflyer ausfüllen, in einer der angegebenen Filialen abgeben und mit etwas Glück gewinnen!

Forum Steglitz
Schloßstraße 1
12163 Berlin

Wilmsdorfer Arcaden
Wilmsdorfer Straße 46
10627 Berlin

smart center Berlin
Salzufer 1
10587 Berlin

Tempelhofer Hafen
Tempelhofer Damm 227
12099 Berlin

KaufPark Eiche
Landsberger Chaussee 17
16356 Berlin

Gropius Passagen
Johannisthaler
Chaussee 295–327
12351 Berlin

**INTERSPORT
OLYMPIA**



www.intersport-olympia.de

www.smartcenter-berlin.de

Datenschutz Einwilligungserklärung

Wir möchten Sie gerne individuell informieren und beraten. Deshalb bitten wir Sie, der Verwendung Ihrer Daten zuzustimmen. Wir werden diese vertrauensvoll behandeln und sorgsam damit umgehen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten und Daten zu meinem Fahrzeug sowie Daten zu in Anspruch genommenen Services durch die smart Vertriebs GmbH, die Daimler AG und deren autorisierte Vertriebs- und Servicepartner zu meiner schriftlichen Information und Beratung über Produkte und Dienstleistungen der smart Vertriebs GmbH, der Daimler AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen sowie zur Marktforschung verarbeitet und genutzt werden dürfen. Zu diesen Zwecken können die Daten an die Daimler AG, ausgewählte Händler/Servicepartner innerhalb der Daimler Vertriebs- und Ser-

vicoorganisation und Marktforschungsinstitute übermittelt werden. Ich bin einverstanden, zu den angegebenen Zwecken auch wie folgt kontaktiert zu werden:

per Telefon per E-Mail

Falls Sie nicht möchten, dass wir Ihre Daten verarbeiten und nutzen, dürfen wir Sie aus rechtlichen Gründen leider nicht mehr über Produkte und Dienstleistungen informieren.

Wenn Sie der postalischen Information nicht zustimmen wollen, kreuzen Sie bitte hier an:

Möchten Sie Ihre Einwilligungserklärung später widerrufen, wenden Sie sich bitte an die Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Wenn Sie dauerhaft nicht mehr kontaktiert werden möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informationen über Produkte und Dienstleistungen sowie Marktforschungszwecke widersprechen. Bitte wenden Sie sich an: Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Mitarbeiter der Daimler AG und deren Vertriebsorganisation sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Über den Gewinner unter den richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Nur die Gewinner werden benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Personen ab 21 Jahren und mit gültigem Führerschein. Der Gewinner ist damit einverstanden, dass sein Name bzw. Bild-/Videomaterial im Rahmen von Presseveröffentlichungen durch die Daimler AG bekanntgegeben wird.

Datenschutz-Garantie

Die INTERSPORT misst dem Schutz Ihrer Privatsphäre hohe Bedeutung zu und beachtet die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Bei uns, der INTERSPORT-Zentrale (Wannackerstraße 50, 74078 Heilbronn) und den beauftragten Dienstleistern erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur zur Erfüllung der vertraglichen und werblichen Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können jederzeit gegen die Verwendung oder Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke mit der Wirkung für die

Zukunft widersprechen. Schriftlich oder per Mail an Ihren INTERSPORT-Fachhändler. Die auf dem Antragsformular mit einem „*“ gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder, zur Führung Ihres Kundenkartenkontos.

Einwilligungserklärung Datenschutz INTERSPORT-OLYMPIA

Mit der Datenerhebung-/Verarbeitung und Nutzung zu Werbezwecken von INTERSPORT Olympia (auch bei zentralen Werbe-Aktionen des INTERSPORT-Verbandes) mittels Post und E-Mail erkläre ich mich durch meine Unterschrift (X) ausdrücklich einverstanden.

Bitte ankreuzen: Welche Sportarten üben Sie aktiv aus? Sie erhalten dann gezielt **exklusive Informationen**.

Fußball Running NordicWalking Bergsport/Wandern SkiAlpin Tennis Fitness Radsport
 Langlauf Inlineskating Badminton Schwimmen Handball Sonstiges _____

Ort / Datum*

Unterschrift*

JA, ich möchte 10 Tage im neuen smart fortwo coupé, smart cabrio oder smart forfour gewinnen!

Bitte den oberen Teil komplett ausfüllen und in einer der angegebenen Filialen abgeben. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmekarten nehmen an der Verlosung teil.

Titel / Name / Vorname*

Straße / Hausnummer* Geburtsdatum*

PLZ / Ort*

Telefonnummer* E-Mail*

Sportverein (nur Ihr Hauptverein)

Mein derzeitiges Fahrzeug

LASERLINE
We print it. You love it!



Kerstin Wegner, Produktmanagerin Berliner Pilsner (3. v. l.), überreichte im Mai 2003 den Förderpreis an Robert Kromm (links). Nach gewonnenen Meisterschaften, wie hier 2016 in der Mannschaftskabine bei Sebastian Kühner, ist seit 23 Jahren immer ein Berliner Pilsner dabei.

Historisches von Günter Trotz Der Förderpreis traf den Richtigen!

Als kürzlich bei einem Heimspiel in der Max-Schmeling-Halle die Namen der Sponsoren der BR Volleys eingeblendet wurden und der Hallensprecher erklärte, dass es ohne sie nicht möglich wäre, Spitzenvolleyball in Berlin zu präsentieren, dachte ich: „Welcher Sponsor hat uns bisher am längsten unterstützt?“ Ich blätterte in alten Unterlagen nach und konnte feststellen, es ist unser Berliner Bier.

Seit 1963 gibt es Berliner Pilsner, das damals in der DDR als „Volksbier“ galt: Es war ein Bier für alle – von Ulbricht bis zum kleinen Arbeiter. Schon 1993 unterzeichnete der SCC einen Vertrag mit der Engelhardt Brauerei, die ab 2000 von der Berliner-Pilsner-Brauerei übernommen wurde. Und ab diesen Zeitpunkt veränderte sich Berliner Pilsner auch im Marketing. Mit neuer Flasche, neuer Werbekampagne und als Gesamtberliner Bier wurde der Weg in die Zukunft geebnet – auch mit dem SCC an der Seite. Die Werbeanzeigen wurden immer moderner, was mich als passionierten Biertrinker natürlich ansprach.

Zu den Engagements von Berliner Pilsner gehört auch die Förderung junger Talente. Der Schweriner Robert Kromm, der 2002/03 beim VC Olympia spielte, wechselte in der Saison 2003/04 zum SCC. Wir schlugen ihn für den Förderpreis der Brauerei vor. Ich erinnere mich, wie die Augen von Robert

leuchteten, als er von der Produktmanagerin der Brauerei Kerstin Wegner ein Sparbuch mit 1.500 Euro als Preis entgegennahm. Robert dankte das in den folgenden Jahren mit einer überragenden Entwicklung. Er wurde gleich im ersten SCC-Jahr ein Leistungsträger, mit uns 2004 Deutscher Meister und in die Nationalmannschaft unseres Landes berufen. 2005 zog es ihn ins Ausland, zunächst in die italienische Liga, 2010 dann nach Russland. Aber 2012 kam er nach Berlin – an den Ort seiner besonderen Förderung – zurück. Die Triumphe, die die BR Volleys seitdem feiern konnten, sind eng mit seinem Namen verbunden. Mein persönlicher Dank gilt unserem Sponsor, der das vielleicht größte Volleyballtalent Deutschlands zum richtigen Zeitpunkt gefördert hat. Danke sagen möchte ich an dieser Stelle aber auch für die nun schon seit 19 Jahren andauernde Unterstützung unserer heutigen Weihnachtstombola.

In der Chronik von Berliner Pilsner für 2016 heißt es: „So authentisch, vielseitig und urban wie Berlin ist auch der neue Auftritt unter dem bewährten Motto „Berlin du bist so wunderbar“ – angefangen von der neuen Flaschenausstattung und dem neuen Kastendesign, die den Berliner Pilsner Bären zur absoluten Ikone machen, bis hin zum urbanen Style der ganzen Kampagne.“ Dem kann ich als Pensionär nur zustimmen und sage „Zum Wohl und Prost!“

Fotos: BR Volleys Archiv



WIR
PUNKTEN
MIT
POWER

ZUSCHAUEN UND MITFIEBERN

- 30 TOP-SPIELE IN HD AUS VIER KAMERA-PERSPEKTIVEN
- 10 PLAY-OFF SPIELE IN HD AUS SECHS KAMERA-PERSPEKTIVEN
- ALLE ENTSCHEIDUNGEN LIVE UND ON DEMAND
- ÜBER 250 SPIELE AUF DEM PC, LAPTOP, TABLET UND HANDY
- INTERVIEWS / TV-BERICHTS / HIGHLIGHTS

VOLLEYBALL BUNDESLIGA
ALLE SPIELE LIVE AUF
SPORT
DEUTSCHLAND.TV



Hallo liebe Kinder,

heute geht es bei uns um den **Libero**. **Libero** kommt aus dem Italienischen und heißt „freier Mann“. Der **Libero** hat im Volleyball eine **Sonderstellung**. Er ist der Spezialist für die **Verteidigung** und verstärkt **Annahme** und **Abwehr**. Im Team der BR Volleys ist seit dieser Saison **Luke Perry** der **Libero**.

Der **Libero** darf nur als **Hinterfeldspieler** wirken und keinen Angriffsschlag ausüben, sofern sich der Ball im Augenblick der Berührung vollständig oberhalb der Netzoberkante befindet. Blocken und Aufschlagen darf er ebenfalls nicht. Während eines Spiels kann er zwischen den Ballwechselln **beliebig oft ein- und ausgewechselt** werden. Dieser Tausch zählt jedoch nicht als Wechsel und muss nicht beim Schiedsrichter angemeldet werden. Bei

den BR Volleys wird **Luke Perry** immer für den **Mittelblocker** im Hinterfeld ins Spiel gebracht und in der **Angriffszone** wieder ausgewechselt.

Auch farblich muss er sich klar von der Mannschaft abheben, um seine **Sonderstellung** für Zuschauer und Schiedsrichter gut sichtbar darzustellen. Spielen die BR Volleys in Orange, so trägt **Luke** beispielsweise ein schwarzes Trikot.

Rätsel-Mäxchen

- Einfach die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen, dann habt Ihr das Lösungswort :)

DLARE



Four empty boxes for writing the solution:

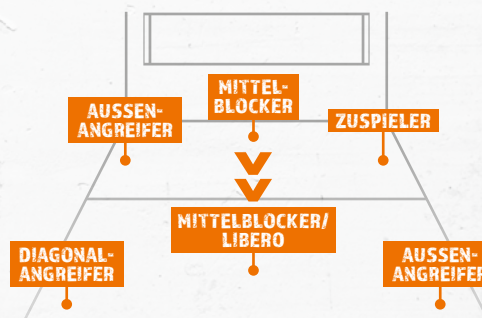


Foto: Eckhart Herfert

Kein Heimspiel verpassen!

Alle Heimspiele 2016/17 im Volleyballtempel

27.10.16	Do	19.30	United Volleys Rhein-Main	✓
30.10.16	So	16.00	SVG Lüneburg	✓
10.11.16	Do	19.30	SVG Lüneburg	✓
13.11.16	So	16.00	TSG Solingen Volleys	✓
27.11.16	So	16.00	SWD powervolleys Düren	✓
03.12.16	Sa	18.30	United Volleys Rhein-Main	✓
06.12.16	Di	19.30	Lube Civitanova (ITA)	✓
18.12.16	So	14.30	VfB Friedrichshafen	
08.01.17	So	16.00	TV Ingersoll Bühl	
22.01.17	So	16.00	Netzhoppers KW	
02.02.17	Do	19.30	Dukla Liberec (CZE)	
11.02.17	Sa	18.30	TV Rottenburg	
14.02.17	Di	19.30	Asseco Resovia Rzeszow (POL)	
22.02.17	Mi	19.30	TSV Herrsching	

IMPRESSUM

VOLLEY MAX
Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 - 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de

Geschäftsführer: Kaweh Niroomand
Chefredaktion: Matthias Klee (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Christof Bernier, Annika Schultz

Foto Titelseite: Sebastian Wells
Foto Poster: Daniel Isbrecht

VERLAG

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Redaktion und Koordination:
Anke Templiner / redaktion_VOM@laser-line.de

Layout und Grafik: Daniel Isbrecht

Anzeigen: Jörg Meyer / anzeigen_VOM@laser-line.de

GESAMTHERSTELLUNG

LASERLINE Druckzentrum Berlin KG
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · www.laser-line.de

IDEE UND KONZEPTION

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH



LASERLINE

We print it. You love it!

Gemeinsam Druck machen!

IHR ANSPRECHPARTNER



Alexander Mach
Strategic Partner
Management

alexander.mach@laser-line.de

LASERLINE

We print it. You love it!



Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Sensomotorischen Einlagen von footpower gehören auch Sie zu den Siegern.



Ihr Ortho-Ped / Q33 Store Team

Das exklusivste Sanitätshaus am Ku'damm

Versorger des Spitzensports

- Modernste Messgerät, Podoskop – Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner
- Modernste Einlagen-Versorgungen
- Das Original der "Sensomotorischen Einlagen" nach Jahrling
- Beratung durch Diplom-Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten

Weitere Informationen zu unserem Leistungsspektrum und Angeboten erhalten Sie direkt vor Ort im Ortho-Ped und Q33 Store sowie im Internet auf www.ortho-ped.berlin oder www.q33-store.de.

Q33 STORE

Kurfürstendamm 33/
Ecke Grolmannstraße
10719 Berlin

☎ 81 37 577
✉ info@q33-store.de
🌐 www.q33-store.de

📍 109, 110, M19, M29, X10
🚶 U1 – Bhf. Uhlandstr.
🕒 Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
🕒 Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

ORTHO-PED

Das Neue Sanitätszentrum
Blissestraße 13/15
10713 Berlin

☎ 86 30 74 – 0
✉ info@ortho-ped.berlin
🌐 www.ortho-ped.berlin

📍 101, 104, 249
🚶 U7 – Bhf. Blissestr.
🕒 Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
🕒 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr